

Herzlich willkommen bei der
Caritas in Oberösterreich!

DSA Mag. Wilfried Scheidl,
Leiter RegionalCaritas OÖ

Bewegt. Für Menschen.

RegionalCaritas



„Nah am Menschen“: Wahrnehmen von Hilfsbedarf und Vernetzung von Angeboten vor Ort

Unterstützung von Pfarren in deren sozialem Engagement

Seminare, Vorträge und Workshops zu Caritas-Themen

Begleitung von Ehrenamtlichen/
Fachstelle Ehrenamt

2015 – ein Jahr wie kein anderes...

- Eine enorme Herausforderung für die KollegInnen in den Fachbereichen Integration und Asyl
- Zahlreiche Anfragen für freiwilliges Engagement
- Sowohl in Städten als auch am Land fast flächendeckend aktive Zivilgesellschaft
- Neues Phänomen: Initiativen statt Einzelpersonen
- Anpacken statt lange fragen...

Landauf, landab: Freiwillige ganz spontan bis langfristig verankert...



Wir mussten umdenken...

- Begegnung auf Augenhöhe statt LückenfüllerInnen suchen!
- neue Formen der Kooperation erproben: „BürgerInnen-Profi Mix“ (Klaus Dörner)
- Herausforderung: Wie schafft man Verbindlichkeit und gegenseitige Wertschätzung in der Kooperation?
- Betroffene werden selber aktiv!
- Wie umgehen mit „Helfensbedürftigen“? (Klaus Dörner)

Herausforderungen im Engagement

- statt „fürsorglicher Belagerung“ ressourcen- und sozialraumorientierter Ansatz
- Verwirrende Strukturen und Zuständigkeiten
- Wer kümmert sich um die Helfenden?
- Die engen Grenzen im Asyl- und Fremdenrecht
- Erfahrungswissen der Engagierten – wer nutzt es in der Politik? Wertschätzung?

Warum uns das Engagement gut tut... Teil 1

- Angstreduzierend auf individueller und gesellschaftlicher Ebene
- These Wilkinson/Picket: Vertrauen ist gesundheitsfördernd
- Integration ganz konkret
- Ich kann etwas tun! Gegengift gegen die gefühlte Hilfslosigkeit!

Warum uns das Engagement gut tut...Teil 2

- Fordert heraus (These Klaus Dörner: es gibt auch ein Leiden an Unterforderung! Gut ausgeLASTet sein...)
- Weg aus der Vereinzelung
- Es kommen ganz verschiedene Menschen und Milieus zusammen!
- Es involviert Betroffene
- Es fördert einen realistischen Zugang zum Thema

Noch zu meistern...

- Zusammenspiel Zivilgesellschaft - NGO's - Verwaltung/Bürokratie/Politik
- Marathon statt Kurzstrecke ist gefragt: dosiertes aber ausdauerndes Engagement!
- Stützende Strukturen für ein gutes Miteinander schaffen (Aufgabe von Politik und Verwaltung)
- Ressourcen in Fachbereichen für Arbeit mit Freiwilligen
- Die unzähligen positiven Erfahrungen auch medial kommunizieren!



„Alle für einen“
Jürgen Ebert

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Literatur zum Vertiefen...

- Klaus Dörner, *Helfende Berufe im Marktdoping. Wie sich Bürger- und Profihelfer nur gemeinsam aus der Gesundheitsfalle befreien.* Neumünster 2008
- Klaus Dörner, *Helfensbedürftig. Heimfrei ins Dienstleistungsjahrhundert.* Neumünster 2012
- Roland Fürst, Wolfgang Hinte (Hrsg.): *Sozialraumorientierung. Ein Studienbuch zu fachlichen, institutionellen und finanziellen Aspekten.* Wien 2014
- Richard Wilkinson, Kate Pickett, *Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind.* Frankfurt a. Main 2009; link: <https://www.equalitytrust.org.uk/resources/the-spirit-level>